

13. Mai 2002

Spatenstich für neues Gloggnitzer Gemeindezentrum

Pröll: „Haus der Begegnung und bürgernahe Servicestelle“

Wenn man etwas leistet, könne man sich auch etwas leisten, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Freitag in Gloggnitz bei der Spatenstichfeier für ein neues Gemeindezentrum. In Gloggnitz sei mit viel Umsicht gearbeitet und über parteipolitische Grenzen hinweg ein gemeinsames Ziel verfolgt worden. Wichtiger als politische Parteien seien das Wohl von Stadt, Land und Republik. Dazu sei es notwendig, manchmal auch über den eigenen Schatten zu springen.

Das neue Gemeindezentrum, das nunmehr tatsächlich ins Zentrum der Stadt rückt, soll, so Pröll weiter, ein Haus der Begegnung werden. Gegen die gesellschaftliche Tendenz des Egoismus sei es Aufgabe der politischen Arbeit, einzelnen Menschen die Chance zu geben, einander tatsächlich und nicht nur virtuell im Internet begegnen zu können. Zudem erfülle die Einrichtung, in der mit modernsten Mitteln gearbeitet werden könne, das Schlagwort Verwaltungsreform mit Leben: Bürgernahes Arbeiten und offene Türen führten auch zu offener Kommunikation und mehr Service für den Bürger, so der Landeshauptmann abschließend.

Das künftige Gemeindezentrum besteht aus einem dreigeschossigen Bürogebäude, in dem das Stadtamt, eine Bürgerservicestelle, die Gemeindebibliothek-Infothek und ein eigener Kultur- und Mehrzwecksaal für ca. 300 Personen untergebracht werden. Die Grundstücksfläche beträgt rund 1.500 Quadratmeter, der gesamte umbaute Raum rund 10.000 Kubikmeter. Die Baufertigstellung ist nach 13 Monaten Bauzeit für Herbst 2003 vorgesehen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at